

Ressort: Politik

AKK will sich nächste Woche zur Parteivorsitz-Kandidatur äußern

Berlin, 01.11.2018, 13:52 Uhr

GDN - CDU-Generalsekretärin Annegret Kramp-Karrenbauer will sich erst in der kommenden Woche zu ihrer Kandidatur für den Parteivorsitz äußern. Das teilte sie am Donnerstag über den Kurznachrichtendienst Twitter mit.

Ein Termin soll demnach zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben werden. Ihre Hauptkonkurrenten um das Amt, Ex-Unionsfraktionschef Friedrich Merz und Bundesgesundheitsminister Jens Spahn, hatten sich bereits am Mittwoch geäußert. Merz hatte angekündigt, im Falle einer Übernahme des CDU-Parteivorsitzes Angela Merkel als Kanzlerin unterstützen zu wollen. "Ich bin bereit, mich auf dieses Wagnis einzulassen", sagte er am Mittwoch vor Journalisten in Berlin unter Bezug auf die Trennung von Parteivorsitz und Kanzlerschaft, wie sie von Merkel am Montag skizziert wurde. "Die CDU braucht jetzt Aufbruch und Erneuerung", so Merz. Die Partei müsse sich "Klarheit verschaffen über ihren Markenkern". Unterdessen schloss Spahn nach der angekündigten Kandidatur von Merz einen Rückzug aus dem Rennen kategorisch aus. "Klar, ich trete an. Ich halte mein Angebot aufrecht", sagte Spahn am Mittwoch auf einer Veranstaltung der "Rheinischen Post".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-114524/akk-will-sich-naechste-woche-zur-parteivorsitz-kandidatur-aeussern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619